

### **Lebenslauf des «cogito-Preisträgers 2008» Michael Esfeld**

Michael Esfeld, heute ordentlicher Professor für Philosophie an der Universität Lausanne wurde 1966 in Berlin (West) geboren. Nach dem Abitur 1986 studierte er Philosophie und Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg (1986-1991), der Universität Lausanne (1987/88) und der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster (1992-1994). Bereits 1987 (-94) erhielt er ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes, eine Auszeichnung für besonders begabte Studenten. Mit seiner Dissertation "Mechanismus und Subjektivität in der Philosophie von Thomas Hobbes" unter Leitung der Professoren Peter Rohs und Ludwig Siep erlangte er 1994 die Doktorwürde in Philosophie an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster.

Anschliessend war er als Postdoc an der ETH Zürich und erforschte zusammen mit Prof. Hans Primas die „Philosophie der Quantentheorie“ (1994-96). Es folgten zahlreiche Forschungsaufenthalte zuerst an der Universität Cambridge (1996/97) bei Prof. Michael Redhead und Dr. Jeremy Butterfield, dann am Departement für Philosophie und dem Zentrum für Wissenschaftsphilosophie der Universität Konstanz (1997-2001), unterbrochen von Forschungsaufenthalten 1998 in Canberra bei Prof. Philip Pettit und 1999 in Pittsburgh bei Prof. Robert Brandom. Im Februar 2000 habilitierte er sich in Konstanz, mit der Arbeit "Holism in Philosophy of Mind and Philosophy of Physics".

Im Sommersemester 2000 war er Lecturer in Philosophie an der University of Hertfordshire. Im Wintersemester 2000/2001 war er Heisenberg Fellow der Deutschen Forschungsgemeinschaft und anschliessend 2001-2002 Ausserordentlicher Professor für Epistemologie, Philosophie der Wissenschaft und Logik an der Universität Köln. Seit Oktober 2002 ist er Ordentlicher Professor für Wissenschaftsphilosophie an der Universität Lausanne, leitet das Programm "Epistemologie und Wissenschaftsgeschichte" an der ETH Lausanne und ist seit 2004 Vorsteher des Departements Philosophie an der Universität Lausanne.

#### Neuste Publikation

„Naturphilosophie als Metaphysik der Natur“. Frankfurt (Main): Suhrkamp 2008.